

Feste Tageszeiten:

08.00 Uhr	Frühstück
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee
18.30 Uhr	Abendessen

Leitung: **Gunter Geiger, Direktor**

Katholische Akademie des Bistums  
Fulda

Referent: **Michael Schneider-Hanke,**

Dipl. Politologe und Journalist, Köln

Kostenbeitrag für Unterbringung,

Verpflegung und Seminarunterlagen:

**450,00 € im Einbettzimmer inkl. Vollverpflegung**

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum

09.01.2026 telefonisch unter der Tel.-Nr.

0661/8398-120 oder per E-Mail an

[katholische.akademie@bistum-fulda.de](mailto:katholische.akademie@bistum-fulda.de)

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer  
Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger  
der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Die Katholische Akademie des Bistums Fulda ist  
Mitglied der AKS.



Aufgrund des Hess. Bildungsurlaubsgesetzes und im Rahmen des Sonderurlaubs für Beamte können Sie bei Ihrem Arbeitgeber fünf Tage Bildungsurlaub beantragen.

Nach erfolgter Anmeldung werden wir Ihnen eine Bestätigung und die Anerkennung des Bildungsurlaubes zusenden.

Anmeldungen aus anderen Bundesländern sind möglich. Hierfür muss die Anerkennung gesondert beantragt werden. Wir bitten deshalb um rechtzeitige Anmeldung.

Kontakt:



Katholische Akademie des Bistums Fulda  
Neuenberger Straße 3-5  
36041 Fulda

[katholische.akademie@bistum-fulda.de](mailto:katholische.akademie@bistum-fulda.de)  
[www.katholische-akademie-fulda.de](http://www.katholische-akademie-fulda.de)



**Bildungsurlaub**

**Eine gespaltene Nation?**

Die Entwicklung West- und Ostdeutschlands von der Einheit bis zur Gegenwart

**23.-27.02.2026**

# Herzliche Einladung

Bildungsurlaub

## Eine gespaltene Nation?

Die Entwicklung West- und Ostdeutschlands von der Einheit bis zur Gegenwart

Die Maueröffnung am 9.November 1989 markierte einen tiefen Einschnitt in der Weltgeschichte und der deutschen Nachkriegspolitik – aber auch für die Biografien und Lebensentwürfe vieler DDR-Bürger und Menschen in der alten Bundesrepublik.

Wer hat von der deutschen Einheit profitiert – und welche Bevölkerungsgruppen warten bis heute vergeblich auf „blühende Landschaften“?

Bleibt Deutschland noch für längere Zeit sozialstrukturell, wirtschaftlich und politisch gespalten?

Wie lange muss noch für den „Aufbau Ost“ gezahlt werden – und wann ist die viel zitierte „innere Einheit“ endlich erreicht?

Sie sind herzlich eingeladen!

Gunter Geiger, Direktor

Katholische Akademie des Bistums Fulda

### Vorgesehenes Programm:

**Montag, 23.02.2026**

11.00 – 12.30 Uhr      Begrüßung und Vorstellungsrunde

15.30 – 18.30 Uhr      36 Jahre deutsche Einheit – was ist gelungen, was ist nicht gelungen?  
Von der Maueröffnung im November 1989 bis zur Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990

19.30 - 21.00 Uhr      Die Geschichte der alten Bundesrepublik und der DDR von 1949 bis 1990

15.30 - 18.30 Uhr      Vorbereitung Exkursion  
**Donnerstag, 26.02.2026**  
9.00 - 12.30 Uhr

09.00 - 12.30 Uhr      Zur Bedeutung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion vom Juli 1990 und des Prinzips „Rückgabe vor Entschädigung“ im deutsch-deutschen Einigungsvertrag

15.30 – 18.30 Uhr      **Dienstag, 24.02.2026**

14.00 – 16.30 Uhr      Exkursion zur Gedenkstätte „Point Alpha“  
17.30 - 18.30 Uhr      Auswertung Exkursion

08.30 – 12.30 Uhr      **Freitag, 27.02.2026**

13.00 – 13.30 Uhr      Die Privatisierungspolitik der Treuhandanstalt

Wer hat von der deutschen Einheit profitiert – und wer hat den Aufbau Ost bezahlt?

Ist die frühere DDR durch die alte Bundesrepublik „kolonialisiert“ worden?  
Der Aufstieg des Rechtspopulismus

Was ist von der Ex-DDR und der alten Bundesrepublik bis heute geblieben?  
Sind Ausländerfeindlichkeit, Demokratie-Skepsis und „Entkirchlichung“ ostdeutsche Phänomene?

Die Finanztransfers in die neuen Bundesländer und ihre Folgen für die Wirtschaft bis heute  
Seminarkritik und -auswertung